



"Ein echtes Update bedeutet für mich, die Bereitschaft, andere Kulturen zu verstehen und zu respektieren sowie die Fähigkeit, Konflikte durch Dialog und Kompromisse zu lösen."

Claudio Mastromatteo, Mitglied im Hauptausschuss von Südtirols Katholischer Jugend

Gassmut

"brassMut" ist eine Möglichkeit auf der großen Bühne zu stehen und das jeweilige Talent zu zeigen

DEIN MUT, DEIN TALENT – EURE CHANCE, AUF DER GROSSEN BÜHNE ZU STEHEN

Der Jugenddienst Bozen-Land ist stets bemüht, neue Projekte ins Leben zu rufen – genau so entstand die Idee von "brassMut" – einer Show, bei der auch du mitwirken kannst.

"brassMut" ist eine Möglichkeit für mutige Menschen, auf der großen Bühne zu stehen und ihr Talent zu zeigen. Im Herbst 2026 wird eine einzigartige Show im Waltherhaus Bozen stattfinden, bei der alle Performances unter dem Motto "Mut" kreativ präsentiert werden. Mut hat viele Facetten — und dementsprechend frei können auch die Bewerbungen sein. Ob als Einzelperson, Gruppe, Ensemble oder andere Vereinigung — jede kreative Ausdrucksform ist willkommen. Gesucht werden junge Talente ab 16 Jahren, die ihr Können auf der Bühne einem breiten Publikum präsentieren und ihre Performance mit der Gruppe Southbrass darbieten möchten. Egal, aus welcher kreativen Richtung man kommt — alles, was man braucht, ist Mut für den ersten Schritt — um den Rest kümmert sich das Organisationsteam.

Interessierte Einzelpersonen oder Gruppen können sich **vom 20. Oktober bis zum 30. November 2025** auf der **Webseite www.brassmut.com bewerben**. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Personen zu nominieren, deren Talent überzeugt und denen diese Chance nicht entgehen sollte. Nachdem man sich allein oder in einer Gruppe beworben und das Casting besucht hat, werden allen professionelle Coaches zur Verfügung gestellt, welche die Teilnehmer:innen

auf dem Weg zur Bühne begleiten werden. Die Aufführungen finden anschließend vom 23. September bis zum 27. September 2026 im Waltherhaus Bozen statt.

Für das Publikum soll ein einzigartiger Abend entstehen — bunt, emotional und überraschend. Eine Show, die zeigt, was in Menschen steckt, die den Mut haben, sich zu zeigen. Ein ergreifender, emotionaler Abend, der zum Nachdenken und Diskutieren anregen soll. **Infos und Bewerbungen** unter **www.brassmut.com** oder unter der Nummer 348/465 85 28.

Vergangene Events

Mit den Events möchte der Jugenddienst Bozen-Land **junge Menschen** in den verschiedensten Bereichen **fördern** und ihnen einen Rahmen für **ihr Können bieten**. Die Veranstaltungen werden mit und für junge Menschen organisiert und vielfach werden Jugendvereine und andere junge Formationen vor Ort involviert.

In den letzten Jahren wurden unter anderem die beiden Musicals "Forever Peace" und "Forever Rock" auf die Beine gestellt. Beide Stücke stammen aus der Feder von Günther Unterkofler und feierten ihre Uraufführung im Waltherhaus in Bozen. Ebenfalls mit großem Erfolg wurde die Gesangsshow "Hosch A Schneid" durchgeführt, die bereits in Zusammenarbeit mit der Gruppe Southbrass realisiert werden konnte.

INFO



Das Musical "Forever Peace" fand im Herbst 2023 sta

Jugenddienst Bozen-Land

Jedes Kind hat das Recht auf eine positive Entwicklung – dafür braucht es Beziehung und Begleitung. Wir nehmen Kinder und Jugendliche mit ihren Bedürfnissen wahr, bieten Möglichkeiten zur Entfaltung an und fördern ihre Tätigkeiten bis hin zur Selbstständigkeit.

Wir kümmern uns um eine **gesamtheitliche Kinder- und Jugendarbeit in 11 Mitgliedsgemeinden rund um Bozen**. Ein wichtiger Eckpfeiler unserer Tätigkeit ist die **Jugendarbeit vor Ort**, bei der wir in den jeweiligen Mitgliedsgemeinden die Bedürfnisse und Interessen junger Menschen wahrnehmen und diesen anhand von verschiedenen **partizipativen Angeboten** versuchen gerecht zu werden. Durch diese Beziehung werden wir zu einer wichtigen Ansprechperson für junge Menschen vor Ort und können deren persönliche Entwicklung begleiten. Eine der Hauptaufgaben ist es zudem, die **jeweilige Gemeinde und somit das Dorfleben jugendgerecht zu gestalten bzw. zu beleben**.

Auch die Sommerwochen, welche in allen Mitgliedsgemeinden angeboten werden, bieten schon seit Jahren ein interessantes Angebot für Kinder und Jugendliche. Zum Arbeitsalltag gehören zudem folgende Tätigkeiten: Erlebnispädagogische Projekte und Präventionsprojekte in Schulklassen, Begleitung bzw. Unterstützung der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit, sowie die Organisation von jugendrelevanten Aktionen, Projekten und Großveranstaltungen.

Wo du uns findest und wie du uns erreichst:

Jugenddienst Bozen-Land KDS | Andreas-Hofer-Straße 36 | 39100 Bozen Tel. 0471/324 753 | info@jugenddienst.com | **www.jdbl.it**



TERMINE

> Kurs – Selbstverteidigung für Jugendliche

Inhalte

- → Achtsamkeit & Konfliktbewältigung
- → Grenzen setzen & Selbstbewusstsein stärken
- → realistische Selbstverteidigung

Termin: Samstag, 08.11.2025

<u>Uhrzeit:</u> von 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: VHS Zweigstelle – Peter-Mayr-Straße 9 in Brixen, Seminarraum 5

Zielgruppe: Jugendliche von 12 bis 18 Jahren Leitung: Manfred Obexer

<u>Gebühr:</u> 54,00 €

<u>Mitzubringen:</u> bequeme Kleidung und Trinken <u>Anmeldung unter:</u> **www.volkshochschule.it**

INFO

Zwei Selige aus Südtirol

An Allerheiligen stehen neben den bekannten Heiligen wie Martin oder Katharina auch die weniger bekannten im Mittelpunkt. Im Laufe der Geschichte gab es eine **große Zahl** an Menschen, die uns **ein großes Vorbild** sein können, von denen wir einiges lernen können und deren **Botschaft** auch heute noch relevant ist.

Wenn es nach dem Tod eines Menschen heißt "Ein Heiliger ist gestorben" muss es eine ganz aussergewöhnliche Persönlichkeit gewesen sein. Zum Allerheiligenfest möchte ich auf zwei Südtiroler eingehen, bei denen diese Aussage überliefert ist und die heute als Selige verehrt werden:

Um das Jahr 1245 wurde in Bozen ein Mann namens Heinrich geboren. Er hatte keine Schulbildung und er war einer, der anpackte: Als Tagelöhner verdiente er jeden Tag das, was er für sich und seine Familie zum Überleben brauchte. Über Umwege kam er nach Treviso, auch dort war sein Leben geprägt von harter Arbeit aber auch von einem tiefen Glauben an Gott. Nach dem Tod seiner Frau widmete sich Heinrich ganz dem Gebet, dem Verzicht und der Unterstützung aller, die noch weniger hatten als er. Nach seinem Tod um das Jahr 1320 war vielen klar: "Ein Heiliger ist gestorben". 1750 war es soweit und er wurde seliggesprochen.

Der zweite Selige, den ich vorstellen möchte, ist Johann Nepomuk von Tschiderer. Sein Leben verlief ganz anders als jenes des Seligen Heinrich, denn er entstammte einer adeligen Bozner Familie. Im Jahr 1800 wurde er zum Priester geweiht und schließlich 1835 zum Fürstbischof von Trient ernannt. Obwohl mit großer Macht ausgestattet, führte Tschiderer ein bescheidenes Leben. Er trat vor allem gegen soziale Missstände ein, gründete Heime und Unterkünfte für Arbeitende, förderte die Schulbildung, galt als volksnah und menschenfreundlich. Auch nach seinem Tod heißt es: "Ein Heiliger ist tot"; Tschiderer wurde schließlich 1995 seliggesprochen.

Trotz ihrer großen Unterschiede eint diese beiden Südtiroler Seligen doch vieles: Ihre Einfachheit, ihre Bescheidenheit und ihr Einsatz für die Armen und Ausgegrenzten. Man hat nie zu wenig aber auch nie zu viel, um zu helfen und sollte immer alle Menschen im Blick haben.

Michael Mair, Pastoralassistent SKJ

IMPRESSUM

Südtirols Katholische Jugend Silvius-Magnago-Platz 7 l 39100 Bozen Tel. 0471 970 890 · redaktion@skj.bz.it Facebook: Südtirols Katholische Jugend Instagram: sudtirolskatholischejugend Redaktion: Leonie Oberkalmsteiner Gestaltung der Seite: Jana Köbe

www.skj.bz.it